

Rennertehausen, Battenfeld

Friedchen Stern, geb. Reis

gest. 21.3.1885

Ehemann:

Simon Stern (?- 1885)

Die Sterns wohnten in Rennertehausen. Im Abstand von 2 Tagen starben zunächst Friedchen, dann Simon Stern. Sie wurden auf dem jüdischen Friedhof in Battenfeld bestattet.¹



פ'ט'	פ'ט'
הנאהבים והנעימים בחייהם	
ובמותם לא נפרדו	
איש אמונים צדיק	אשת חיל עטרת
וישר וירא אלקים	בעלה החשובה
	והיקרה
ר' שמעון בר ר'	מרת פריעדה אשת ר'
יצחק	
שטערן נפטר בש"ט	כ' זמעון נפטרה בש"ט
יום ב' ו' ניסן ונקבר	יום ש"ק ה' ניסן
יום	ונקברה
ד' ס' בו תרמ"ה לפ"ק	יום ב' ז' בו תרמה לפק
ת'נ'צ'ב'ה'	ת'נ'צ'ב'ה'

Vorderseite:

(Übersetzung der hebräischen Inschrift, meist zweispaltig:)

Hier ruht

Geliebt und einander zugetan im Leben,
und im Tode nicht geschieden (2. Sam 1,23)

eine tugendhafte Frau, die Zier
ihres Mannes, die Angesehene
und Geachtete.

Frau Friedchen, Ehefrau
des Herrn

Simon. Sie starb in gutem Ruf
am heiligen Schabbat, am 5. Nisan,
und sie wurde begraben
am Mo., den 7. desselben [5] 645 n.d.k.Z.
Ihre Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens

Hier ruht

ein zuverlässiger Mann, gerecht,
aufrichtig und gottesfürchtig:

Herr Simon, Sohn des
Herrn Isaak

Stern. Er starb in gutem Ruf
am Mo., den 7. Nisan,
und wurde begraben
am Mi., den 9. desselben [5] 645 n.d.k.Z.
Seine Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens

(Deutsche Inschrift darunter, zweispaltig:)

Friedchen Stern
gest. 5.Nisan 5645 (= 21.3.1885)

Simon Stern
gest. 7.Nisan 5645 (= 23.3.1885)

¹ Sterbedatum, Fotos, Grabinschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>